



Ratskanzlei

Kommunikationsstelle
Marktgasse 2
9050 Appenzell
Telefon +41 71 788 93 29
Telefax +41 71 788 93 39
stefanie.sutter@ai.ch
www.ai.ch

Appenzell, 6. Januar 2017

Medienmitteilung der Standeskommission (amtlich mitgeteilt)

Anpassung der Eigenmietwertberechnung bei Luxusobjekten

Die Eigenmietwertberechnung für Luxusobjekte wird im Standeskommissionsbeschluss zum Steuergesetz und zur Steuerverordnung angepasst. Die Änderung wirkt bereits für das Steuerjahr 2016.

Die Standeskommission hat das Berechnungsschema für den Eigenmietwert im Beschluss zum Steuergesetz und zur Steuerverordnung angepasst. Bei Objekten mit einem Steuerwert über 800'000 Franken kann neu ein tieferer Ansatz angewandt werden. Die Eigentümer solcher Liegenschaften können zudem im Einspracheverfahren verlangen, dass ihr Haus aufgrund eines regionalen Marktwertes für Luxusobjekte veranlagt wird. Damit wird der Betrachtungsraum über den Kanton hinaus in die ganze Ostschweiz, gegebenenfalls unter Einbezug des Grossraums Zürich, erweitert.

Die Änderung wurde notwendig, nachdem das Verwaltungsgericht in einem Beschwerdeverfahren festgestellt hat, dass es im Kanton für Liegenschaften ab einem Steuerwert von 800'000 Franken an einem eigentlichen Mietmarkt und somit an einem Referenzwert für die Eigenmietwertpauschale von 6% des Steuerwertes fehlt. Mit der Revision des Standeskommissionsbeschlusses wird für diese Fälle die blockierte Situation wieder frei.

Aufgrund eines Vorstosses aus dem Grossen Rat ist die Standeskommission daran, für alle Wohneigentümer eine Entlastung bei den Eigenmietwerten vorzubereiten. Die Erarbeitung der entsprechenden Lösung bedarf aber noch einiger Abklärungen, sodass sie erst später eingeführt werden kann.

Die Revision wurde auf den 1. Januar 2016 in Kraft gesetzt, was möglich ist, weil sie für die Betroffenen eine Entlastung bringt. Sie wirkt bereits für das Steuerjahr 2016, für das demnächst die Steuererklärungen zugestellt werden.

Ansprechperson

Säckelmeister Thomas Rechsteiner, Vorsteher Finanzdepartement,
thomas.rechsteiner@fd.ai.ch